

Symposium "Antidiskriminierungsstrafrecht"

20./21. März 2025, Senatssaal des Schlosses, Schlossplatz 2, Münster

Gesellschaftlich marginalisierte Gruppen tragen zunehmend ihre Forderungen zum Schutz vor Diskriminierung auch an das Strafrecht heran. Mit Erfolg: In den letzten Jahren wurde das Strafgesetzbuch mehrfach geändert. Die Reformen nahmen dabei vor allem geschlechtsspezifische, aber auch rassistische und antisemitische Straftaten in den Blick. Gleichzeitig ist die strafjustizielle Praxis von rassistischen, sexistischen, ableistischen, anti-LGBTQIA* und anderen diskriminierenden Vorurteilen geprägt. Somit nimmt das Strafrecht eine ambivalente Rolle im Bereich der (Anti-)Diskriminierung ein.

Das Symposium soll ausgehend von diesem Befund der Frage nachgehen, welche Rolle dem Strafrecht im Bereich des Diskriminierungsschutzes zukommt. Die Beziehung von Antidiskriminierungsrecht und Strafrecht soll ihrer Natur als Querschnittsthema entsprechend von Rechtswissenschaftler*innen unterschiedlicher Fachsäulen ausgelotet werden, um im intradisziplinären Austausch die gegenseitige Anschlussfähigkeit zu prüfen. Können strafrechtliche Regelungen als Teil eines Antidiskriminierungsrechts gefasst werden? Ist das Strafrecht ein geeignetes Instrument zum Schutz vor Diskriminierung? Was kann es leisten und welche immanenten Grenzen besitzt es? Was kann das Strafrecht vom Antidiskriminierungsrecht lernen? Braucht es ein „Mehr“ an Strafrecht oder ist der strafrechtliche Schutz marginalisierter Gruppen, beispielsweise vor sog. Hasskriminalität, bereits jetzt ausreichend? Gibt es andere, z.B. strafprozessuale, Stellschrauben zur Verbesserung des Schutzes vor Diskriminierung?

Symposium “Antidiskriminierungsstrafrecht”

20./21. März 2025, Senatssaal des Schlosses, Schlossplatz 2,
Münster

Donnerstag, 20. März 2025

13:00 Uhr: Eröffnung, Leonie Steinl

13:30 bis 16:15 Uhr: Panel 1 - Chair: Niels Petersen

1. Dana-Sophia Valentiner, Antidiskriminierungsrecht: Kategorien, Intersektionalität und Postkategorialität
2. Mehrdad Payandeh, Antidiskriminierungsrecht und Verfassungsrecht
3. Aqilah Sandhu, Antidiskriminierungsrecht und Europa- und Völkerrecht
4. Friederike Malorny, Antidiskriminierungsrecht und Zivilrecht

16:45 bis 18:45 Uhr: Panel 2 - Chair: Moritz Vormbaum

1. Anja Schmidt, Hasskriminalität und strafrechtlicher Schutz vor Diskriminierung
2. Inga Schuchmann, Feministische Strafrechtsmobilisierung
3. Boris Burghardt, Kriminalisierungstheorie und Antidiskriminierungsstrafrecht

Symposium “Antidiskriminierungsstrafrecht”

20./21. März 2025, Senatssaal des Schlosses, Schlossplatz 2

Freitag, 21. März 2025

09:00 bis 11:00 Uhr: Panel 3 - Chair: Ingke Goeckenjan

1. Cengiz Barskanmaz, Strafrecht und Rassismus
2. Tobias Singelstein, Diskriminierung durch Strafverfolgungsbehörden am Beispiel von Polizeigewalt
3. Julia Geneuss, Diskriminierung in der Strafrechtspflege am Beispiel des NSU-Prozesses

11:30 bis 13:30 Uhr: Panel 4 - Chair: Katrin Höffler

1. Aziz Epik, Strukturelle Diskriminierung und Strafjustiz aus rechtsvergleichender Perspektive
2. Ralf Kölbel, Kritik eines Antidiskriminierungsstrafrechts
3. Anna Albrecht, Strafprozessuale Aspekte und Schutz vor Diskriminierung

13:30 Uhr: Abschluss, Leonie Steinl